

# Sächsischer Meilenstein 2011

Preis für erfolgreiche  
Unternehmensnachfolge



## Bewerbungsschluss für den Sächsischen Meilenstein

- **Insgesamt 80 Unternehmen bewerben sich um den „Sächsischen Meilenstein – Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge“**
- **Unabhängige Jury bewertet eingereichte Konzepte – Preisträger werden am 28. November 2011 vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ausgezeichnet**

Im Mai 2011 lobte die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) erstmalig den „Sächsischen Meilenstein – Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge“ aus. Bis zum 1. September 2011 bewarben sich 80 Unternehmen mit gelungenen Übernahmekonzepten bei der Bürgschaftsbank Sachsen. Geschäftsführer Markus H. Michalow zeigt sich sehr erfreut über das große Interesse und den vielversprechenden Start des Wettbewerbs: „Die hohe Zahl der Bewerbungen und die Vielfalt der teilnehmenden Firmen sind beeindruckend. Allein die rege Teilnahme am Wettbewerb ist ein Aushängeschild für die sächsischen Unternehmen, denn sie zeigt, wie erfolgreich Unternehmensnachfolgen bisher durchgeführt werden konnten. Die Bewerber gehen als Vorbilder voraus und geben anderen Unternehmern damit Orientierung und Mut, Ähnliches zu wagen.“

### Unabhängige Jury ermittelt Preisträger

Unternehmen und Betriebe unterschiedlicher Aus- und Fachrichtung haben sich beworben. So gehören zu den Preisanwärtern kleinere Bäckereibetriebe und Zahnarztpraxen genauso wie mittelständische Maschinenbauunternehmen und traditionsreiche Gasthäuser. Unter allen eingegangenen Zuschriften werden derzeit die besten Konzepte ausgewählt und von einer unabhängigen Jury unter Vorsitz des ehemaligen geschäftsführenden Gesellschafters der Florena Cosmetic GmbH, Heiner Hellfritsch, bewertet. Vertreter aus Politik, Kammern und Verbänden sowie Hausbanken werden sich als Juroren in den nächsten Wochen anhand der zuvor festgelegten Kriterien intensiv mit den Bewerbungen beschäftigen. „Uns interessiert, welchen Herausforderungen sich Übergeber und Übernehmer stellen mussten und wie diese bewältigt wurden, um eine erfolgreiche Unternehmensweiterführung zu realisieren. Deshalb prüfen wir die Bewerbungen gewissenhaft hinsichtlich ganz verschiedener Aspekte“, fasst Heiner Hellfritsch die Arbeit der Jury zusammen. So spielen bei der Auswertung neben Strategie und Organisation der Übernahme auch die konkreten Ziele eine Rolle, die der Nachfolger für das Unternehmen in Zukunft verfolgt. Ebenso sind der Umgang mit internen und externen Konflikten während der Neuorganisation oder der bewusste Erhalt bewährter Elemente des Altunternehmers Teil der Bewertung.

## **Feierliche Preisverleihung am 28. November 2011 in Chemnitz**

In einer finalen Jurysitzung am 10. Oktober 2011 werden die Preisträger der Ausschreibung offiziell bestimmt. Der Preis wird an einen ersten, zweiten und dritten Platz vergeben. Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro dotiert (1. Platz – 5.000 Euro, 2. Platz – 3.000 Euro, 3. Platz – 2.000 Euro). Die drei Erstplatzierten erhalten zusätzlich eine Urkunde und der Sieger den „Sächsischen Meilenstein“ für eine gelungene Unternehmensnachfolge. Der „Sächsische Meilenstein“ steht dabei symbolisch für dieses besondere Ereignis in der Firmengeschichte. Alle Preisträger werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 28. November 2011 in Chemnitz der Öffentlichkeit bekannt gegeben und vom SMWA ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie zur Unternehmensnachfolge sind im Internet unter [www.bbs-sachsen.de](http://www.bbs-sachsen.de) oder [www.saechsischer-meilenstein.de](http://www.saechsischer-meilenstein.de) abrufbar.

### **Hintergrund**

Die *Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS)* ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolversprechender Vorhaben von kleinen und mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu begleiten. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Die BBS übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2,0 Mio Euro.

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH  
Anton-Graff-Straße 20,  
01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Eva Köhler  
[www.bbs-sachsen.de](http://www.bbs-sachsen.de) / [www.mbg-sachsen.de](http://www.mbg-sachsen.de)

### **Ansprechpartner Bürgschaftsbank Sachsen: Peter Kriek (Pressesprecher)**

Telefon: 0351 4409 250 | Fax: 0351 4409 150 | Mail: [Peter.Kriek@BBS-Sachsen.de](mailto:Peter.Kriek@BBS-Sachsen.de)